

# Allianz Gesunder Kanton Bern/alliance pour la santé bernoise

Volkswirtschaftsdirektion  
des Kantons Bern  
Münsterplatz 3a  
Postfach  
3000 Bern

consultation@vol.be.ch

Bern, 5. August 2019

## Vernehmlassungsverfahren: Gesetz über Handel und Gewerbe (HGG)

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident,  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 3. Mai 2019 laden Sie zur Vernehmlassung zum Entwurf der Änderung des Gesetzes über Handel und Gewerbe (HGG) ein. Im Juni 2019 wurde die Allianz Gesunder Kanton Bern<sup>1</sup> gegründet. Der Verein Allianz gesunder Kanton Bern/alliance pour la santé bernoise ist die Vereinigung der kantonbernisch und gemeinnützig tätigen Organisationen rund um Vorsorge, Krankheits- und Suchtbewältigung und Nachsorge. Wir unterstützen besonders vulnerable und gefährdete Menschen und Kranke, sowie deren Angehörige und geben ihnen eine politische Stimme. Basierend auf diesem Zweck nutzen wir die Gelegenheit zur Meinungsäusserung und beziehen wie folgt Stellung zum Geschäft:

### 1. Allgemeines

Die Allianz ist erfreut, dass der Regierungsrat bemüht ist die Gesetzeslücke bei E-Zigaretten rasch zu schliessen. Sie befürwortet ausdrücklich die umfassende Ausweitung der Regeln im HGG betreffend Tabakwerbung und -abgabe auf alle «Tabakprodukte, pflanzliche Rauchprodukten und elektronischen Zigaretten». Werbeeinschränkungen sind für eine wirksame Prävention, die den Einstieg in den Konsum verhindert, wesentlich. Insbesondere für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ist eine Regulierung der Werbung unabdingbar. Gleiches gilt für die Einführung eines Mindestabgabealters von 18 Jahren.

---

<sup>1</sup> Gründerorganisationen: Aids Hilfe Bern, Berner Diabetes Gesellschaft, Bernische Krebsliga, Blaues Kreuz, Bern-Solothurn-Freiburg, Lungenliga Bern, palliative bern, Pro Senectute Kanton Bern, Rheumaliga Bern, Selbsthilfe BE, Spitexverband Bern

# Allianz Gesunder Kanton Bern/alliance pour la santé bernoise

Weiter befürworten wir die Ausweitung des Passivrauchschutzes auf den «Passivkonsum von erhitzten Tabakprodukten und elektronischen Zigaretten». Wir teilen die Ansicht der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK), und diverser Fachgremien, dass «angesichts der noch nicht bekannten Langzeitwirkungen» das Verbot des Konsums elektronischer Zigaretten und von Tabakprodukten zum Erhitzen in geschlossenen öffentlich zugänglichen Innenräumen eine zwingende Massnahme ist, um den Jugendschutz auch in Bezug auf diese Produkte zu gewährleisten, sowie für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung insgesamt.

Die Allianz enthält sich einer Stellungnahme zu den Änderungen der Öffnungszeiten (Art. 10 und 11) und stimmt den Änderungen der Art. 14 – 29 sowie den entsprechenden Anpassungen in den dazugehörigen Gesetzen zu.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Anliegen bestens.

Zudem bitten wir Sie, die Allianz für weitere Vernehmlassungen im Themenbereich Gesundheit auf den Verteiler zu nehmen.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Erläuterungen oder Auskünfte zur Verfügung.

Freundliche Grüsse  
Allianz Gesunder Kanton Bern



Ursula Zybach  
Co-Präsidentin  
uz@allianzgesunderkantonbern.ch



Anita Herren-Brauen  
Co-Präsidentin  
ah@allianzgesunderkantonbern.ch